

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2014/2015

Ausgegeben am 6. Mai 2015

30. Stück

146. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Herzchirurgie
147. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Herzchirurgie
148. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Strahlentherapie – Radioonkologie
149. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie
150. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Urologie an Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Evi Compoj
151. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Unfallchirurgie an Herrn Dr. med. Simon Andreas Euler
152. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Unfallchirurgie an Herrn Dr. med. univ. Christian Hoser
153. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Unfallchirurgie an Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Ingrid Sitte
154. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG
155. Terminplan Hearings Berufung „Kinder- und Jugendheilkunde mit besonderer Berücksichtigung der Pädiatrischen Kardiologie“
156. Studienförderpreis 2015 des Deutschen Freundeskreises der Universitäten in Innsbruck e.V.
157. Ausschreibung des Preises der sanofi-aventis Stiftung
158. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
159. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

146. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Herzchirurgie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 05.05.2015 beschlossen, für den Zeitraum ab 07.06.2015 bis zum 06.06.2020,

Univ.-Prof. Dr. Michael GRIMM
zum Leiter (Direktor)

der Univ.-Klinik für Herzchirurgie zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch
Rektorin

147. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Herzchirurgie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 05.05.2015 beschlossen, für den Zeitraum ab 07.06.2015 bis zum 30.09.2019,

ao. Univ.-Prof. Dr. Ludwig MÜLLER
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

der Univ.-Klinik für Herzchirurgie zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch
Rektorin

148. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Strahlentherapie – Radioonkologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 05.05.2015 beschlossen, für den Zeitraum ab 05.05.2015 bis zum 04.05.2016,

ao. Univ.-Prof. Dr. Meinhard NEVINNY-STICKEL
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

der Univ.-Klinik für Strahlentherapie – Radioonkologie zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch
Rektorin

149. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 05.05.2015 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.03.2015 bis zum 30.09.2019,

ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas SCHMID
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

der Univ.-Klinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch
Rektorin

150. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Urologie an Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Evi Comploj

Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Evi Comploj wurde mit Datum vom 16.04.2015 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gem. § 103 UG für das Fach Urologie verliehen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

151. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Unfallchirurgie an Herrn Dr. med. Simon Andreas Euler

Herrn Dr. med. Simon Andreas Euler wurde mit Datum vom 16.04.2015 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Unfallchirurgie verliehen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

152. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Unfallchirurgie an Herrn Dr. med. univ. Christian Hoser

Herrn Dr. med. univ. Christian Hoser wurde mit Datum vom 16.04.2015 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Unfallchirurgie verliehen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

153. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Unfallchirurgie an Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Ingrid Sitte

Frau Dr.ⁱⁿ med. univ. Ingrid Sitte wurde mit Datum vom 16.04.2015 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gemäß § 103 UG für das Fach Unfallchirurgie verliehen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

154. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG

Gemäß § 27 Abs 2 UG werden folgende Bevollmächtigungen erteilt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Projektlaufzeit
D-152400-018-012	Knochenchips	Lic. Mestr. Dr. ⁱⁿ Debora Cristina Coraca-Huber	15.11.2014 – 30.04.2015
D-151620-018-012	KHK-aktuell	Priv.-Doz. Dr. Hannes Alber	01.01.2015 – 31.12.2017
D-151900-015-025	A double-blind, placebo-controlled, randomized, Phase IIIb trial evaluating the efficacy and safety of standard of care (SOC) +/-continuous bevacizumab treatment following pro-gression of disease (PD) in patients with glioblastoma (GBM) after first (1st)-line treatment with radiotherapy, temozolomide and bevacizumab	Ao. Univ.-Prof. Dr. Günter Stockhammer	27.03.2013 – 27.03.2018
D-150840-015-012	Alkylglycerol monooxygenase: Impact on phosphosignalling pathways	Ass. Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Katrin Watschinger PhD	01.02.2015 – 31.01.2017
D-153510-021-013	Einsatz genetischer Algorithmen zur Erstellung realer farbkodierter 3D-Modelle zur gleichzeitigen Darstellung von Hämodynamik und Morphologie in zerebralen arteriovenösen Malformationen	Dr. Wolfgang Recheis	01.03.2014 – 29.02.2016
D-151820-023-011	IMS	Dr. ⁱⁿ Ing. ⁱⁿ Bio.Ing. ⁱⁿ Veronika Ruzsanyi	16.03.2015 – 31.12.2015

Bei bereits laufenden Projekten werden die Bevollmächtigungen geändert wie folgt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Änderung der Bevollmächtigung für	Projektlaufzeit	Begründung der Änderung
D-151670-012-018	Immunmodulatorische Effekte von Canephron in in vitro Untersuchungen	Univ.-Prof. Dr. Michael Joannidis	16.12.2013 – 30.04.2015	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151620-015-012	Source Registry	Prof. Dr. Guy Friedrich	01.05.2009 – 31.12.2015	Verlängerung der Bevollmächtigung und Projektleiterwechsel- Übertragung der Bevollmächtigung
D-151620-015-012	Source Registry	Priv.-Doz. Dr. Thomas Bartel	01.05.2009 – 31.12.2015	Projektleiterwechsel – Ende der Bevollmächtigung
D-152820-011-018	ROTEM	Ao. Univ.-Prof. Dr. Dietmar Fries	01.09.2014 – 30.06.2015	Verlängerung der Bevollmächtigung

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

155. Terminplan Hearings Berufung „Kinder- und Jugendheilkunde mit besonderer Berücksichtigung der Pädiatrischen Kardiologie“

11.05.2015			12.05.2015	
Wissenschaftlicher Vortrag im Hörsaal 1 des Kinderzentrums				
Uhrzeit	Kandidatinnen/Kandidaten	Dauer	Uhrzeit	Kandidatinnen/Kandidaten
13:00 Uhr	Dalla Pozza	20 Min. Vortrag + 10 Min. Diskussion	09:00 Uhr	Knirsch
13:30 Uhr	Geiger		09:30 Uhr	Rickers
14:00 Uhr	Hansmann		10:00 Uhr	Schmitt
14:30 Uhr	Kerst		10:30 Uhr	N.N.

Kandidatinnen/Kandidaten:

1. Prof. Dr. Robert DALLA POZZA, München <i>„Perspektiven der interdisziplinären Kinderkardiologie“</i>
2. ao.Univ.-Prof. Dr. Ralf GEIGER, Bruneck <i>„Kinderkardiologie im wissenschaftlichen und klinischen Kontext – Entwicklungsmöglichkeiten und Perspektiven für Innsbruck“</i>
3. Prof. Dr. Georg HANSMANN, Hannover <i>„Neue Netzwerke und innovative Therapien für angeborene Herzfehler und Lungenhochdruck“</i>
4. PD Dr. Gunter KERST, Gießen <i>„Neue interventionelle Strategien zur Herzinsuffizienztherapie“</i>
5. PD Dr. Walter Heinz KNIRSCH, Zürich <i>„Interventionen beim hypoplastischen Linksherzsyndrom – Einfluss auf das Langzeitoutcome?“</i>
6. Prof. Dr. Carsten RICKERS, Kiel <i>„Maß und Zahl in der Kinderkardiologie – Verbesserte Diagnostik und Therapie durch neue Methoden der Bildgebung“</i>
7. PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Katharina SCHMITT, Berlin <i>„Hypothermie zur Neuro- und Kardioprotektion: Ein translationaler Forschungsansatz“</i>
8. N.N. <i>„Neues und Bekanntes zur Ebstein´schen Anomalie der Trikuspidalklappe“</i>

O. Univ.-Prof.in Dr.in Helga Fritsch

Rektorin

156. Studienförderpreis 2015 des Deutschen Freundeskreises der Universitäten in Innsbruck e.V.

Der Deutsche Freundeskreis der Universitäten in Innsbruck e.V. (1922 gegründet als Deutscher Freundeskreis der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck), ein Zusammenschluss deutschsprachiger Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Politik zur Förderung der Universitäten in Innsbruck, stellt für das Jahr 2015 der Medizinischen Universität Innsbruck für eine Preisträgerin/einen Preisträger einen Betrag in Höhe von € 3.000,- als Studienförderpreis zur Verfügung, der sowohl für ein Auslandsjahr als auch für fachspezifische Ausgaben an der Alma Mater verwendet werden kann.

Antragsberechtigt sind ordentliche Studierende der Medizinischen Universität Innsbruck, die hervorragende Studienleistungen sowie engagierte Zukunftspläne bzw. -projekte vorweisen können und mit Hilfe des DFK-Studienförderpreises ein besonders ambitioniertes Ziel verfolgen.

Die Ermittlung der Preisträgerin/des Preisträgers erfolgt nach einer Begutachtung der eingereichten Unterlagen durch den Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten. Die Preisübergabe findet voraussichtlich im Rahmen der Jahrestagung des DFK am 19. Juni 2015 statt.

Die Verleihung des Studienförderpreises ist an nachstehende Bedingungen gebunden:

(1)	Die Antragstellerinnen/Antragsteller müssen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder die Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates und seit mindestens 3 Jahren ihren Wohnsitz in Österreich haben.
(2)	Bewerbungsberechtigt sind: Ordentliche Studierende der Medizinischen Universität Innsbruck die zur Fortsetzung im dritten Abschnitt gemeldet sind.
(3)	Kriterien sind: Ausgezeichneter Studienerfolg (hervorragender Notendurchschnitt und max. Normalstudiendauer plus 1 Toleranzsemester pro Studienabschnitt), engagierte Zukunftspläne
(4)	Einzureichende Unterlagen: Erstes Diplomprüfungszeugnis (nach der SIP1/KMP2), Zeugnis der SIP2/KMP3 und zweites Diplomzeugnis nach der SIP3A/KMP4, Bestätigung des weiteren Studienerfolges, Studienbestätigung, Empfehlungsschreiben einer Betreuerin/eines Betreuers, Kurzbeschreibung der geplanten, in Arbeit befindlichen oder fertiggestellten Diplomarbeit (maximal 2 – 3 Seiten), Lebenslauf, Staatsbürgerschaftsnachweis oder Kopie des Reisepasses bzw. Aufenthaltsnachweis, Kurzbeschreibung der geplanten Verwendung des Studienförderpreises (Auslandssemester/-jahr und/oder -praktikum, Forschungsprojekt etc.)

Bewerbungen sind unter Verwendung des auf der Homepage unter

<https://www.i-med.ac.at/studium/studierende/stipendien.html>

erhältlichen Antragsformulars bis spätestens

Mittwoch, 13. Mai 2015 (einlangend)

an die **Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, Speckbacherstrasse 31-33, 6020 Innsbruck**, zu richten bzw. zu folgenden Zeiten in der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten, Sabine Oberleiter, abzugeben: Montag, Donnerstag und Freitag, zwischen 8:30 Uhr und 11:00 Uhr, sowie am Dienstag und am Mittwoch zwischen 12:00 Uhr und 14:00 Uhr.

Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl

Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten

157. Ausschreibung des Preises der sanofi-aventis Stiftung

1. Die sanofi-aventis Stiftung zur Förderung der medizinischen Forschung in Österreich stellt den Medizinischen Universitäten Österreichs im Jahr 2015 einen Betrag von € 36.000,- für die Auszeichnung wissenschaftlicher Publikationen zur Verfügung. Auf die Medizinische Universität Innsbruck entfällt dabei ein Anteil von € 9.000,-. Jede Preisträgerin/jeder Preisträger kann maximal € 3.000,- erhalten, es können maximal drei Preisträgerinnen/Preisträger pro Universität nominiert werden.

Es ist im Sinne der Stiftung, dass durch sie junge Forscherinnen/Forscher für hervorragende Arbeiten gefördert und zu weiterer Tätigkeit ermutigt werden.

2. Die Preise widmen sich vor allem jenen Arbeiten, die eine wesentliche Grundlage zur Entwicklung neuer Therapiestrategien sowie auch zur Prophylaxe von Erkrankungen und Gesundheitserhaltung darstellen.
3. Die Bewerberinnen/Bewerber für diesen Preis müssen Doktorinnen/Doktoren der Medizin oder akademisch graduierte Naturwissenschaftlerinnen/Naturwissenschaftler sein. Der Preis ist nur für Arbeiten bestimmt, die überwiegend an der Medizinischen Universität Innsbruck entstanden sind. Bewerberinnen/Bewerber, die zum Zeitpunkt der Einreichung nicht mehr an dieser Universität tätig sind, müssen eine korrespondierende Autorin/einen korrespondierenden Autor mit Adresse an dieser Universität angeben.

Pro Bewerberin/Bewerber kann in einem Jahr nur eine Arbeit eingereicht werden. Mehrere wissenschaftliche Arbeiten können nur dann eingereicht werden, wenn deren Inhalt eindeutig eine Einheit darstellt (dies ist im Bewerbungsschreiben klarzulegen).

Die Publikation muss in den Jahren 2014 oder 2015 erfolgt sein. Noch nicht veröffentlichte Manuskripte können nur nach Vorlage einer schriftlichen Bestätigung des Verlages, dass diese zum Druck angenommen wurden, berücksichtigt werden. Die Einsendung von Gemeinschaftsarbeiten ist möglich, in diesem Fall muss bekannt gegeben werden, welche der Autorinnen/welcher der Autoren den Preis empfangen soll. Die Preisträgerin/der Preisträger kann eine Verteilung an die Mitautorinnen/Mitautoren nach ihrem/seinem Ermessen vornehmen.

Es ist nicht möglich, dass sich Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren oder habilitierte Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler als Autorinnen/Autoren um den Preis bewerben. Für habilitierte Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler, die zum Zeitpunkt der Durchführung der praktischen Arbeit noch nicht habilitiert waren, gilt als Stichtag das Datum, an dem die Publikation zur Veröffentlichung akzeptiert wurde. Sind unter den Koautorinnen/Koautoren Universitätsprofessorinnen/Universitätsprofessoren oder Habilitierte, müssen diese im Bewerbungsschreiben ausdrücklich auf ihren finanziellen Anteil am Preis verzichten.

4. Die Bewerbungen sind mit genauer Angabe des Vor- und Zunamens, des akademischen Grades, der Dienststellung und des Dienstortes zu versehen. Diese Angaben müssen auch für die Mitautorinnen/Mitautoren genauestens gemacht werden. Von der Bewerberin/dem Bewerber ist weiters ein Lebenslauf und eine Publikationsliste beizulegen.

Das Bewerbungsschreiben muss ausnahmslos von sämtlichen Autorinnen/Autoren der eingereichten Arbeit zum Zeichen der Zustimmung unterzeichnet sein. Bei Koautorinnen/Koautoren, welche aus dem Ausland stammen und die Einholung der Unterschrift einen unzumutbaren Aufwand darstellen würde, kann davon abgesehen werden.

Die Einreichung der Arbeiten hat bis 31.07.2015 zu erfolgen.

Die **Beantragung** erfolgt online unter der Adresse: <http://fld.i-med.ac.at/gar>

Etwaige Fragen richten Sie bitten an:

Servicecenter Evaluation & Qualitätsmanagement, Eva Mayrgündter

Tel.: 0512/9003-70092; E-Mail: eva.mayrguendter@i-med.ac.at; Web: <http://www.i-med.ac.at/gm>

Die Preisträgerinnen/Preisträger werden durch das Kuratorium unter Ausschluss des Rechtsweges bestimmt und von der Entscheidung schriftlich verständigt.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Bandtlow

Vizerektorin für Forschung und Internationales

158. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-15255

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 21.06.2016. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin. Erwünscht: Interesse und Vorerfahrungen in psychiatrischer Forschung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2662,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-15352

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Sektion für Allgemeine Pathologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin. Erwünscht: diagnostisches und wissenschaftliches Interesse für das Fachgebiet Pathologie, Interesse an universitärer Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2662,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15353

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Sektion für Allgemeine Pathologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin. Erwünscht: diagnostisches und wissenschaftliches Interesse für das Fachgebiet Pathologie, Interesse an universitärer Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2662,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15354

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Sektion für Allgemeine Pathologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin. Erwünscht: diagnostisches und wissenschaftliches Interesse für das Fachgebiet Pathologie, Interesse an universitärer Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2662,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15324

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.03.2016. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin. Erwünscht: chirurgische Vorbildung und klinische Erfahrung, Interesse an der Transplantationschirurgie und an universitärer Lehre und Forschung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2662,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15357

Facharzt/Fachärztin, B1, GH 3, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Chirurgie. Erwünscht: Erfahrungen in der hepatobiliären Chirurgie, Interesse an der Transplantationschirurgie, wissenschaftliche Vorarbeiten, Erfahrungen in der universitären Lehre und Forschung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3546,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15358

Facharzt/Fachärztin, B1, GH 3, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Facharzt/Fachärztin für Chirurgie. Erwünscht: klinische und wissenschaftliche Erfahrung in der Koloproktologie, Erfahrung in universitärer Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3546,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15377

Universitätsassistent/in (Doktorand/in), B1, GH 1, Sektion für Medizinische Biochemie, ab 01.06.2015 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium. Erwünscht: Erfahrung in molekularer Onkologie und Regulation der Zellteilung, Erfahrungen in der Translationskontrolle von zellzyklusregulatorischen Proteinen. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2662,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15378

Universitätsassistent/in (Doktorand/in), B1, GH 1, Sektion für Medizinische Biochemie, ab 01.06.2015 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium. Erwünscht: Erfahrungen in molekularer Onkologie und Regulation der Zellteilung. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2662,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15341

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Neurologie, ab 01.08.2015 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin. Erwünscht: Bewerber/Bewerberinnen mit einschlägiger Vorerfahrung in klinischer Neurologie und wissenschaftlichem Arbeiten werden bevorzugt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2662,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15367

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Neurologie, ab 01.08.2015 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 11.07.2016. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin. Erwünscht: Bewerber/Bewerberinnen mit einschlägiger Vorerfahrung in klinischer Neurologie und wissenschaftlichen Arbeiten werden bevorzugt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2662,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15375

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Unfallchirurgie, ab 01.07.2015 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.12.2015. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2662,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15298

Zahnarzt/Zahnärztin, B1, GH 2, Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnarzt/Zahnärztin oder Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Stomatologie. Erwünscht: besonderes Interesse an Zahnerhaltung, an wissenschaftlicher Tätigkeit und an universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3163,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15365

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Radiologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 18.10.2017. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin. Erwünscht: Vorkenntnisse in radiologischer Diagnostik, Interesse an Forschung und wissenschaftlicher Tätigkeit bzw. Lehre, Interesse am klin. PhD. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1331,45 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15195

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin. Erwünscht: Freude am Fach Kinder- und Jugendpsychiatrie, Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten, Teamfähigkeit, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Zuverlässigkeit, psychotherapeutische Grundlagen. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2662,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-15309

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Pädiatrie III, ab 22.05.2015 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.07.2016. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin. Erwünscht: absolvierte Gegenfächer, Vorkenntnisse in Kinder- und Jugendheilkunde, Interesse an den universitären Aufgaben Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2662,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-15184

Zahnarzt/Zahnärztin, B1, GH 2 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Zahnersatz und Zahnerhaltung, ab 25.05.2015 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 24.05.2017. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnarzt/Zahnärztin oder Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Stomatologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1581,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Ausschreibungen Studentische Mitarbeiter/innen für das Studienjahr 2015/2016:

Chiffre: MEDI StMA 88 (Pädiatrie/SIM-Baby)

3 Studentische Mitarbeiter/innen, Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß je 3,25 % = 2 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Studienjahr 2015/2016** (Wintersemester von 01.10.2015 bis 31.01.2016 und Sommersemester 01.03.2016 bis 30.06.2016). Voraussetzungen: Studierende der Human- oder Zahnmedizin. Erwünscht: Erfahrung im Bereich Mitarbeit beim Roten Kreuz und beim Projekt Simbaby.

Aufgabenbereich: Mithilfe beim Aufbau des geplanten Simulationszentrums im Lernzentrum Schöpfstraße; Mitarbeit bei Prüfungen.

Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit € 61,70 plus Sonderzahlungen.

Chiffre: MEDI StMA 89 (Innere Medizin – Ultraschall des Abdomens)

14 Studentische Mitarbeiter/innen, Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß je 3,25 % = 2 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Studienjahr 2015/2016** (Wintersemester von 01.10.2015 bis 31.01.2016 und Sommersemester 01.03.2016 bis 30.06.2016). Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin, Vorkenntnisse im Bereich Abdomenultraschall. Erwünscht: Empfehlung von Sono4You oder ähnlichem. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Pflichtlehre (Modul 2.24) im Rahmen des Abdomen Ultraschall Praktikums im 6. Semester; Mitarbeit bei Prüfungen.

Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit € 61,70 plus Sonderzahlungen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 27. Mai 2015 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

159. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für
Allgemeines Universitätspersonal zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-15244

IT-Administrator/in System, IVa (Ersatzkraft), Abteilung für Informations-Kommunikations-Technologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 03.03.2016. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium, einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: hohe technische und soziale Kompetenz, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Systemadministration und Betriebskoordination von Campus Online (i-med.inside) in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen und dem Bereich Server, 1st Level Support für Campus Online und SAP, Kommunikation mit dem 2nd/3rd Level Support, Koordination von Change Request, Software-Testing und Rollout, Erstellung und laufende Aktualisierung der User Dokumentation. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2427,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-15363

Jurist/in, IVa (Ersatzkraft), Büro des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen, ab 01.06.2015 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 15.11.2015. Voraussetzungen: einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium. Erwünscht: fundierte Erfahrung im Umgang mit Fragen der Gleichstellung und Antidiskriminierung sowie in Personalangelegenheiten, Kenntnis inneruniversitärer Strukturen, Organisations-, Kommunikations- und Konfliktlösungsfähigkeit, sehr gute Englisch- und EDV-Kenntnisse, absolute Loyalität und Diskretion. Aufgabenbereich: rechtliche, strategische und organisatorische Beratung und Unterstützung der Vorsitzenden und der Mitglieder des AKGI. sowie Beratung der Angehörigen und Organe der Universität in Fragen der Gleichstellung und Antidiskriminierung sowie in Personalangelegenheiten. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2427,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14915

Sekretär/in, IIa (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin IV, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.10.2017. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: sehr gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, vor allem Power-Point), sehr gute Deutschkenntnisse, gute Englischkenntnisse (in Wort und Schrift), Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Organisation und Administration im wissenschaftlichen Betrieb, Manuskriptentwürfe erstellen, Literatursuche, Schreivarbeiten (zB Korrespondenz bei nationalen und internationalen Kooperationen), Organisation und Administration des Lehr- und Fortbildungsbetriebes, Erstellung von Power Point-Vorlagen, Aktualisierung der Vorlesungsunterlagen, Aktualisierung der Homepage der Klinik, Kongressorganisation, allgemeine Sekretariatsarbeiten. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 831,05 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-14990

Team Lead Support, IVa, Abteilung für Informations-Kommunikations-Technologie, ab sofort. Voraussetzungen: Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse und Spezialkenntnisse. Erwünscht: Managementfähigkeiten, hohe technische und soziale Kompetenz, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Fachaufsicht für alle MitarbeiterInnen des Bereiches, Unterstützung der Abteilungsleitung bei der strategischen und budgetären Planung, Ressourcensteuerung mit Hilfe des vorhandenen Ticketsystems, Projektsteuerung bei den bereichsverantwortlichen Projekten, sowie Koordination der seitens des Bereiches zu erbringenden Arbeitspakete, laufende Überprüfung, Verbesserung und Dokumentation der Prozesse und Services im Bereich Support, Koordination externer PartnerInnen und DienstleisterInnen, Zusammenarbeit mit externen DienstleisterInnen, Unterstützung des 1st Level Supports.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2427,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-15381

Sekretär/in, IIa, Büro der Rektorin, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: fundierte Erfahrung in der Büroorganisation, sehr gute Kenntnisse / sehr versierter Umgang im EDV-Bereich, Kenntnisse der universitären Strukturen von Vorteil, Englisch in Wort und Schrift, hohe soziale und kommunikative Kompetenz. Aufgabenbereich: Mitarbeit im gesamten Administrations- und Sekretariatsbereich, Unterstützung der Büroleitung, Vor- und Nachbereitung von Sitzungen und Besprechungen, Bearbeitung Postein- und -ausgang, selbständige Terminkoordination für die Rektorin und ggf. das Gesamtrektorat, selbständige Reiseplanung und Reiseabrechnung für die Rektorin, administrative Mitarbeit bei Berufungsverfahren, unterstützende administrative Tätigkeit in der regelmäßigen Berichtserstellung, koordinativen Aufgaben mit den Büros der Vizerektorate.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1662,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 27. Mai 2015 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin
